

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Karsten Dahmen [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18263012</p>
--	--

Beschreibung

Oben zur Präsentation der Vorderseite gelocht.

Vorderseite: Kopf des Postumus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der mit der Toga bekleidete Postumus sitzt auf einem Amtssessel (sella curulis) nach l. In der r. Hand hält er einen Globus und in der l. Hand ein kurzes Zepter.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.21 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 264-268 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 264-268 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Besessen wann

wer

Benoni Friedländer (1773-1858)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 90 Nr. 65 b Taf. 6 (dieses Stück, datiert seine Gruppe 6a in den Herbst 263).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 293,3 (dieses Stück, Trier, issue 5, Ende 263 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 7 (Lyon).